

Ziele der Jungen- Konferenzen

- Genderspezifische Erkenntnisse bewusst machen
- Auseinandersetzung mit Rollenklischees bez. der Geschlechterproblematik
- Stärkung des Selbstwertgefühls und des Selbstvertrauens
- Förderung der Persönlichkeits- und Kompetenzentwicklung

Inhalte der Jungen- Konferenzen:

- **„Typisch Mädchen – typisch Junge?!“ (Thema: Geschlechterrollen)**
 - Auseinandersetzung mit Geschlechterrollen anhand der Alltagserfahrungen der Jungen
 - „weibliche“, „männliche“ Zuschreibungen
 - Sensibilisierung für geschlechtstypisches Verhalten in der Schule/Unterricht
 - Erweiterung des Rollenrepertoirs/Förderung von geschlechtsuntypischen Bedürfnissen und Interessen
- **„Männer“ (Thema: Männliche Identitätsfindung)**
 - Erkennen und Akzeptieren der eigenen Grenzen
 - Grenzsetzungen im Umgang mit anderen
 - Wahrnehmung der eigenen Identität/Umgang mit Gefühlen
- **„Jungen und Gewalt“ (Thema: Gewaltprävention)**
 - Freundschaft und Konflikte zwischen Jungen
 - Sensibilisierung für alltägliche Gewalt und aktive und passive Betroffenheit
 - Förderung der Konfliktfähigkeit durch Kommunikationstraining
 - Strategien zum Umgang mit Konflikten
- **„Mutprobe“ (Thema: Kraft, Mut, Geschicklichkeit entwickeln)**
 - Geschicklichkeitsspiele
 - Spiele, die dem Bewegungsdrang und den Gemeinschaftssinn dienen
- **„Zurück in die Zukunft?“ (Thema: Berufsorientierung/Lebensplanung)**
 - „Männerberufe“/„Frauenberufe“
 - Vorbereitung auf die Berufswahl
 - Lebensplanung von Jungen
 - Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Organisation, Struktur, Häufigkeit der Treffen:

Schuljahr 2007/2008: Eine 5. Klasse, eine 6. Klasse nehmen an Mädchen- und Jungen- Konferenzen teil.

Schuljahr 2008/2009: zwei 6. Klassen, eine 7. Klasse nehmen an Mädchen- und Jungen- Konferenzen teil.

Die Mädchen- und Jungen- Konferenzen werden in den **Klassenlehrerstunden** und im Rahmen des **Ethikunterrichts 14täglich** durchgeführt

Eine **Projektwoche** für die beteiligten Klassen vervollständigt die Beschäftigung mit den Themen.